

Jost Jahn



vor 2 Tagen

Ergänzend für die Bürgerinitiative (ich bin ein Mitglied der BI): Die BI kann ja gar kein genaues Kostenkonzept aufstellen, ausser nach Quadratmetern. Das ist auf unserer Webseite <http://www.rettet-wir-das-haus-des.gastes.de> zu finden. Das ist auch nicht unsere Aufgabe. Wenn man nachfragt und recherchiert, sagen fast alle Architekten heutzutage dass das Bauen im Bestand (Sanierung) günstiger ist als ein Neubau. Das Finanzabenteuer der Gemeinde besteht darin, dass es nach Zusage der Förderung (die 50% der Kostenschätzung zum Förderungsbeginn beträgt und danach nicht mehr erhöht wird) md. 1 Jahr und mehr bis zum Baubeginn dauert. Wenn es dann eine Kostenexplosion gibt (10% Steigerung im Jahr sowieso anzunehmen) bleibt der Mehranteil voll bei der Gemeinde resp. Amrum Touristik hängen. Die Förderungshöhe bleibt dann eingefroren auf den zugesagten Betrag und beträgt eben nicht 50% von der jeweiligen Summe, die zum Zeitpunkt des Bauens ausgegeben werden muss. So explodieren ja überall die Kosten der Großprojekte (Elphi, Stuttgart) oder erleiden einen jahrelangen Stillstand, weil beim Bau etwas falsch gelaufen ist (BER). Bei unserem Vorschlag kann in Etappen gearbeitet werden, wenn Geld da ist und es muss durch die geringeren jeweiligen Kosten nicht europaweit ausgeschrieben werden.

Weniger anzeigen